



Antrag

der Fraktion der FDP

Strategie der Landesregierung zum Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19 im Herbst und Winter 2022 / 2023

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 3. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages mündlich über die Strategie der Landesregierung zum Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19 in Schleswig-Holstein im kommenden Herbst und Winter 2022 / 2023 zu berichten. Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

- In welchem Umfang ist die Funktionsfähigkeit der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung derzeit sichergestellt?
- Welche Maßnahmen trifft die Landesregierung, um ausreichend Kapazitäten sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich für Akuterkrankungen aufrechtzuerhalten sowie Folgeschäden durch verspätete Behandlungen zu verhindern?
- Welche Maßnahmen zieht die Landesregierung in Betracht, um den Schutz vulnerabler Menschen sowie Einrichtungen sicherzustellen?
- Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die frühkindliche Bildung und die Betreuung in Krippen, Kitas, Horten sowie durch

Kindertagespflegepersonen ohne Einschränkungen sicherzustellen? Falls Einschränkungen Bestandteil der Überlegungen im Rahmen des Managements im Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19 sind, welche sind diese und unter welchen Umständen werden diese in Kraft gesetzt?

- Welche Maßnahmen plant die Landesregierung zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichtes an den Schulen Schleswig-Holsteins - und wie differenziert sie dabei nach Schularten?
- Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um den Präsenzbetrieb an den Hochschulen in Schleswig-Holstein aufrechtzuerhalten?
- Zieht die Landesregierung Distanzunterricht als Maßnahme des Managements im Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19 in Betracht? Falls ja, unter welchen Voraussetzungen und inwieweit sind die Schulen und Hochschulen heute auf eine mögliche erneute Phase des Distanzlernens vorbereitet?
- In welchem Umfang werden derzeit Luftfilteranlagen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19 in den Schulen, Kitas und in den Gebäuden der Landesverwaltung in Schleswig-Holstein verwendet? Plant die Landesregierung diesen Anteil zu erhöhen? Wenn ja, in welchem Umfang?
- Welches Testkonzept bzw. Testkonzepte wird die Landesregierung im kommenden Herbst und Winter verfolgen?
- Wie plant die Landesregierung die Impfkampagne weiter voranzubringen? Welche Vorbereitungen trifft die Landesregierung, um variantenadaptierte Impfstoffe der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen? Welche Maßnahmen bzw. Vorbereitungen trifft die Landesregierung, um Kindern Impfstoff zur Verfügung zu stellen?
- Welche Kommunikationsstrategie im Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19 verfolgt die Landesregierung insbesondere im Hinblick auf Informationsangebote in unterschiedlichen Sprachen, Gebärdensprache sowie leichter Sprache?

- Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um Desinformationskampagnen über das Coronavirus entgegenzuwirken?
- Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus dem Corona-Evaluationsbericht der Sachverständigenkommission vom 1. Juli 2022 für den Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19 in Schleswig-Holstein?

Dr. Heiner Garg
und Fraktion